
Jungfrau und Mutter

Jungfrau und Mutter, Tochter deines Sohnes,
Vor allen Wesen groß und voll von Demut,
Du vorbestimmtes Ziel im ewigen Rate,

Durch Dich allein ist die Natur der Menschen
So sehr geadelt, daß ihr Schöpfer selber
Es nicht verschmäht hat, ihr Geschöpf zu werden.

In Deinem Leib entbrannte jene Liebe,
Durch deren Glut in diesem ewigen Frieden
Uns diese Blume hier erblühen konnte.

Hier bist Du uns die mittägliche Leuchte
Der Nächstenliebe, drunten bei den Menschen
Bist Du der Hoffnung stets lebendige Quelle.

So groß bist Du o Herrin, und so mächtig,
Daß, wer die Gnade sucht und Dich nicht bittet,
Sich ohne Flügel nach dem Fluge sehnet.

Und Deine Güte kommt nicht nur zu Hilfe
Dem, der da bittet, nein, gar viele Male
Ist sie der Bitte gern zugekommen.

In Dir wohnt Mitleid, in Dir wohnt Erbarmen,
In Dir wohnt Herrlichkeit, in Dir ist alles
Vereint, was in Geschöpfen je an Güte.

Dante

